



VELUX®

Kondensat – Entstehung
und Tipps zur Vermeidung

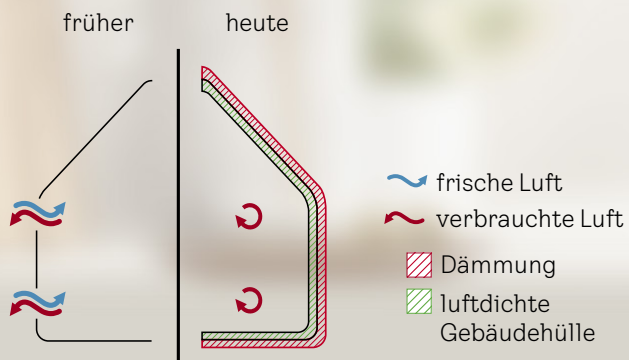
velux.ch

Wenn Luft zu Wasser wird

Kondensat entsteht, wenn feuchte Luft abkühlt: Da sie bei sinkender Temperatur weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als im warmen Zustand, gibt die Luft das Wasser wieder ab. So bildet sich vor allem an kalten, glatten Oberflächen wie Getränkeflaschen, Spiegeln, Fliesen und auch an Ihren Dachfenstern ein dünner Wasserfilm – das Kondensat. Dies ist ein natürliches Phänomen und kein Qualitätsmangel.

Die moderne, stark gedämmte Bauweise unterstützt dieses Phänomen sogar. Bei geschlossenen Fenstern und Türen sind Neubauten fast so dicht wie Thermoskannen – was zwar gut für die Energiebilanz ist, aber nicht ideal fürs Raumklima. Einen Luftaustausch wie früher durch Fugen und Ritzen gibt es heutzutage nicht mehr. Das Resultat: häufig ein zu hoher Luftfeuchtigkeitsanteil im Haus, der zu Kondensat führt. Dadurch kann es zur Schimmelbildung und somit zu Schäden am Haus und Erkrankungen der Bewohner kommen.

Daher muss in neuen oder modernisierten Gebäuden ein anderes Lüftungsverhalten erfolgen. Wie Sie dieses umsetzen und welche Lösungen Ihnen VELUX bietet, um Kondensat auch in Ihrem Zuhause dauerhaft zu reduzieren, erläutern wir Ihnen auf den nächsten Seiten.



Bis zu

101

Luftfeuchte
pro Tag erzeugt
ein 4-Personen-
Haushalt

Warum Dachfenster beschlagen

Da Scheiben selbst bei modernsten Verglasungen in der Regel die kältesten Flächen im Raum sind, setzt sich an ihnen trotz bester Wärmedämmwerte Kondenswasser zuerst ab.

Hier bildet sich Kondensat am häufigsten

1. Innenscheibe

- Werden die Räume im Haus nicht alle gleichmässig beheizt, wandert die warme Luft in die kälteren Räume, z. B. in das Schlafzimmer, und kann dort kondensieren
- Da der Glasrandbereich kühler ist als die Scheibenmitte, bildet sich hier am ehesten Kondensat

2. Fensterrahmen

- Warme Luft steigt im Haus nach oben ins Dachgeschoss und erzeugt dort einen Überdruck
- Dieser presst die feuchte Luft durch die Fensterdichtung nach aussen – die Luftfeuchtigkeit schlägt sich dann am kühleren Fensterrahmen nieder

3. Aussenscheiben

- Moderne, hochwärmegeämmte Verglasungen leiten die Raumwärme kaum nach aussen
- So kann sich an der kühleren Aussenscheibe Kondenswasser bilden
- Erwärmt z. B. die Sonne die Aussenscheibe, verschwindet das Kondensat schnell wieder

Die ideale
Raumtemperatur ist
21 °C
gleichmässig in
allen Räumen



Tipps fürs Heizen

Am besten heizen Sie Ihre komplette Wohnung kontinuierlich und gleichmässig. So vermeiden Sie, dass die warme, feuchte Luft in kühlere Räume wandert und sorgen dafür, dass die Wärme in den Wänden richtig gespeichert wird. Wer tagsüber die Heizung ausschaltet oder die Raumluft auf weniger als 15 °C herunterregelt, findet am Abend eine ausgekühlte Wohnung vor und dann kann sich Kondensat bilden.

Wird dann die Heizung wieder aufgedreht, erwärmt sie zunächst nur die Raumluft, aber nicht die Aussenwände. Diese bleiben kühl und bringen die im Raum befindliche Luftfeuchtigkeit zum Kondensieren – auch eine ideale Bedingung für Schimmelbildung.

Deshalb raten Experten

- Die Raumtemperatur aller Räume sollte idealerweise 21 °C betragen
- Warme Luft muss auch vor den Fenstern ungehindert zirkulieren können, um die Scheiben zu erwärmen
- Möbel an nach aussen liegenden, tendenziell kälteren Wänden mit ausreichendem Abstand stellen, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen

Sorgen Sie für ein gutes Klima in Ihren Räumen

Bewusstes Heizen und Lüften vermindert nicht nur die Bildung von Kondensat, sondern sorgt auch für ein gesundes Raumklima. In modernen Gebäuden hat die Luftfeuchtigkeit kaum Chancen, die Räume zu verlassen. Darum ist eine aktive Regulierung gefragt.

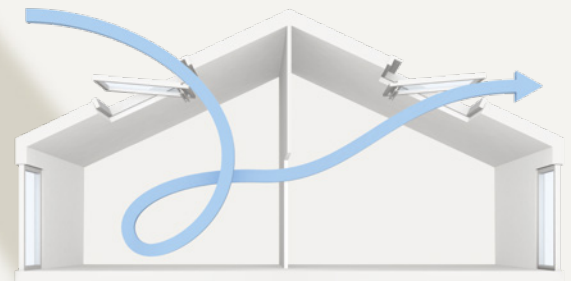
Experten
empfehlen alle
2 Std.
einen kompletten
Luftaustausch

Tipps zur Lüftung

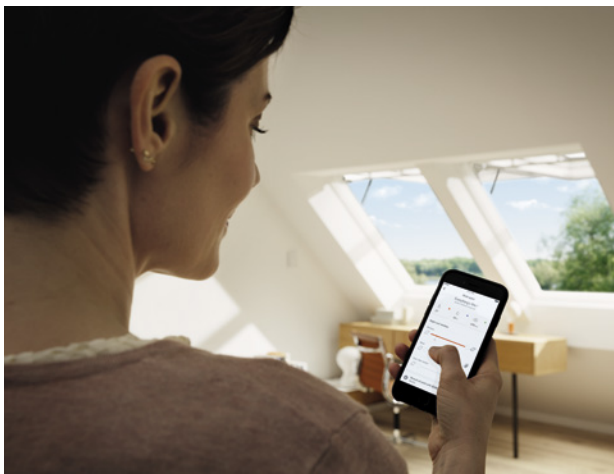
Neben bewusstem Heizen spielt auch aktives Lüften eine entscheidende Rolle, um Kondensat effektiv zu verhindern. Dabei ist auf das richtige Zusammenspiel von Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu achten.

Wir empfehlen

- Mehrmals täglich querlüften durch Öffnen aller Dach- und Fassadenfenster
- Fenster ganz öffnen: Die Wände kühlen bei dauergekippten Fenstern aus. So erhöht sich die Gefahr, dass die Luftfeuchtigkeit kondensiert und sich Schimmel bilden kann. Das Öffnen der Lüfterklappe allein reicht nicht, um ausreichend zu lüften
- Türen beim Kochen und Duschen geschlossen halten und anschließend ausreichend lüften
- Auf Luftbefeuchter und Verdunster verzichten
- Vorhänge sollten einen Handbreit Abstand zur Wand haben
- Bei aussergewöhnlicher Luftfeuchtigkeitsbelastung (z.B. Wäsche im Raum trocknen) häufiger manuell lüften, auch wenn eine Lüftungsanlage vorhanden ist
- 45% Luftfeuchtigkeit im Raum sollten nach Möglichkeit nicht überschritten werden (messbar mit einem Hygrometer)



Automatische VELUX Produkte – Wohnkomfort für Ihr Zuhause



Ein gesundes Raumklima unterm Dach erfordert alle zwei Stunden einen kompletten Luftaustausch. Doch wie lässt sich sicherstellen, dass mindestens 3- bis 4- mal über den Tag verteilt gelüftet wird, wenn man z. B. als Berufstätiger viele Stunden ausser Haus ist? Für den besonders schnellen Austausch von verbrauchter gegen frische Luft eignen sich elektrisch- und solarbetriebene VELUX Dachfenster. Per Knopfdruck werden alle automatischen VELUX Fenster bedient.

Elektrische und solarbetriebene VELUX Dachfenster Vorteile auf einen Blick:

- Einfache Bedienung über einen drahtlosen Funk-Wandschalter
- Regensensor, der das Fenster bei einsetzendem Regen automatisch schliesst
- Mit VELUX ACTIVE oder VELUX App Control Bedienung per Smartphone App möglich
- Jederzeit erweiterbar mit VELUX Solar-/Elektro-Rollläden, Markisetten und Sonnenschutz

VELUX ACTIVE with NETATMO einfach von überall bedienbar

VELUX ACTIVE with NETATMO verbessert Ihr Raumklima durch automatische Lüftung und Hitzeschutz. VELUX ACTIVE ermöglicht Ihnen Ihre elektrischen oder solarbetriebenen Dachfenster als auch die Hitze- und Sonnenschutzprodukte von überall über das Bedienungs Menü oder per Sprachsteuerung zu bedienen.

Die kostenlose VELUX ACTIVE App – für die bequeme Bedienung per Smartphone

Neben den Bedienungsmöglichkeiten wie Raumeinstellung, Sprachsteuerung, Szenarien, Lüftungsintervalle oder Timerfunktionen gibt es folgende Funktionen:



- **Sensorgesteuerte Lüftung**
VELUX ACTIVE misst Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt und steuert dementsprechend die Belüftung automatisch
- **Zeitprogramme**
Lassen Sie durch individuelle Zeitprogramme Ihre elektrisch- oder solarbetriebenen VELUX Produkte zu Ihren bevorzugten Zeiten öffnen oder schliessen
- **Wetterschutz-Funktion**
Ermöglicht eine individuelle Anpassung der Lüftungsaktivitäten an die örtlichen Wetterbedingungen



Mehr Infos unter: velux.ch/active

VELUX Schweiz AG
Bahnhofstrass 40
4663 Aarburg

velux.ch